Spannendes Derby: TSV Reinbek – BSV 4:5 (3:3)

Fußballspiel unter Sportsfreunden auf Augenhöhe

Die Spiele gegen unsere Fußballfreunde aus Reinbek sind immer etwas ganz Besonderes. Die BSV-Boys haben den größten Respekt vor ihren Nachbarn, und aus den vielen Vergleichen der Vergangenheit die Erfahrung gewonnen, dass die Reinbeker eine super Mannschaft haben, und fast unbesiegbar sind. Fast.

Bestes Fußballwetter, gepflegter Rasenplatz, toller Gegner. Die Umstände waren ideal, und das Spiel zwischen den beiden, befreundeten Teams aus Stormarn sollte ihnen gerecht werden.

Trainer Jan Zillken warf die Rotationsmaschine an, und stellte im Vergleich zum

Spiel der Vorwoche auf einigen Positionen um. Mit Marcel kehrte ein Top-Keeper zurück ins BSV-Tor, und im Abwehrzentrum spielte nach langer Zeit mal wieder Moritz, der mit seiner Qualität in der Spieleröffnung für Ordnung und Sicherheit sorgen sollte. Fiete rückte dafür ins zentrale Mittelfeld, um die gegnerischen Angriffe schon frühzeitig zu unterbinden, und das schnelle Umschaltspiel zu forcieren, und im Sturmzentrum erhielt Lukas den Auftrag, mit seiner Durchsetzungsstärke für Torgefahr zu sorgen. Dieser Plan sollte aufgehen !

Die Partie war von der ersten Minute an mitreissend und abwechslungsreich. Es war ein stetes hin und her, bei dem die Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen. Der BSV kam insbesondere über die rechte Seite gefährlich vor's Tor der Reinbeker. Jesse hatte frühzeitig seinen Rhythmus gefunden, und war bei seinen Flankenläufen nahezu über die gesamte Spielzeit von keinem Reinbeker aufzuhalten. Das führte sogar dazu, dass Jesse (als Aussenläufer !) ab Mitte der 2.Halbzeit in Manndeckung genommen wurde.

Die Gastgeber waren von ihrem Trainer Jörn Wokel gut eingestellt, waren körperlich immer präsent und überzeugten auch durch ihre technischen Fähigkeiten. So musste etwa der dribbelstarke „11er" regelmäßig von drei BSV-Spielern attackiert werden, um ihn vom Ball trennen zu können. Große Gefahr für's BSV-Tor ging von den Eckballsituationen aus, hier waren die Reinbeker nicht nur körperlich im Vorteil, sie waren auch auf die sogenannten „zweiten Bälle" aus, und drückten dabei mit Vehemenz auf den Torerfolg.

Dafür hatten die Rotweissen an diesem Tage noch einen Trumpf im Ärmel. Lukas war in großartiger Form und schnürte als Mittelstürmer gleich mal einen 4er Pack. Starke Leistung !

Die Torfolge verlief nach demselben Muster, und war charakteristisch für dieses ausgeglichene Spiel. Der BSV ging jeweils in Führung, die Reinbeker schafften immer wieder den Ausgleich. Wären noch ein paar Minuten zu spielen gewesen, vermutlich wäre noch das 5:5 gefallen, aber die Uhr lief rechtzeitig ab, so dass die BSV-Boys am Ende als – wortwörtlich – strahlender Sieger den Platz verliessen. Es war ein besonderer Erfolg, das sah man in ihren Gesichtern. Die Augen leuchteten. Gegen Reinbek gewonnen. Endlich mal.

Was nach Spielende geschah, war dann mal wieder so eine Gänsehaut-Geschichte für die Romantiker des Fußballsports. Während sich noch einige der

Erwachsenen Reinbeker und Barsbütteler angeregt über das tolle Spiel unterhielten, machten sich deren Kinder unbemerkt aus dem Staube, und gingen auf einen Nebenplatz. Gemeinsam trugen die TSV + BSV- Spieler Mini-Tore zusammen, und spielten im 4 gegen 4 kurzerhand das Rückspiel aus. Endstand: Freundschaft !

BSV-Tore: Lukas (4), Jesse

BSV-Aufstellung:

TW: Marcel
ABW: Moritz, Aaron
MF: Jesse, Arda, Fiete, Alexej
ANG: Lukas, Ole

Es fehlte: Lian

BARSBÜTTELER SV
TUNICI
RESTAURANTS
XII APOSTEL
HH - Jenfeld
www.tunici.de
JZ

BARSBÜTTELER SV
TONICI
RESTAURANTS
XII APOSTEL
HH - Jenfeld
www.tunici.de

JZ

7